# Fünfte Sammlung

der vorzüglichsten, noch ungedruckten

# Arien und Duetten

## des deutschen Theaters,

von verschiedenen Componisten,

herausgegeben von

## Johann Adam Hiller.

60/2

Leipzig,

bey Johann Friedrich Junius. 1780.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

# Sammlung vermischter Arien.

## Zum Rosenfeste.

Adagio. Schuster.

Gustel.

Wonne mei = = nes mat = = ten Le = bens, mei = = nes mat = ten Le = = = bens, lan = ge

zage' ich ſchon ver = ge = bens, lan = ge zagt' ich ver = ge = bens, eh' ich dir's zu ſtammeln wag=te, eh' ich

dir's zu ſtammeln wagte, was für dich mein Herz em = pfand, was für dich mein

*mf* *p*

Herz em = pfand, lan = = ge zagt' — ich

*sf* *p* *sf* *p*

ſchon ver = ge = bens, eh' ich dir's — zu

*sf* *p* *sf* *p*

Allegro.

stam = = meln wag = te, was für dich mein Herz em = pfand.

Zür = = = ne nicht, zür = ne nicht, du sanf = te

Schö = ne!

Ach, kein

Jüng = ling, kein Jüngling liebt ge = treu = er; nie ward von so rei = nem Feu = er ei = nes Man = nes Brust ent =

brannt, ei = nes Mannes Bruſt ent = brannt,

— ei = nes Man = = = nes Bruſt ent = = brannt. Won = ne

mei = nes mat = ten Le = bens, lan = ge schon zagt' ich ver = ge = bens, eh' ich

dir's zu stam = meln wag = te, eh' ich dir's zu stam = meln wag = te, was für dich mein Herz em = pfand. Zür = ne

nicht, zür = ne nicht, du sanf = te Schöne!

Ach, kein Jüng = ling liebt ge = treu = er; nie ward von so rei = nem

Feu = er ei = nes Man = nes Brust ent = brannt, — — — —

f p f p f p f p

Bruſt ent = = brannt; nie ward von ſo rei = nem Feu = er ei = nes Man = nes Bruſt ent=

ei = nes Man = = nes

f p

brannt,

ei = nes

Man = nes Bruſt ent = brannt.

Recitativ. Seydelmann.

Ein Sclav.

Andante.

Clavier.

Schön war Chlova, mei=ne Freundinn, un=aus=sprechlich liebt' ich sie.

O so schön war

nie ei = ne Nym=phe von Di = o = nens Hee = re! Ja sie selbst, die gött = li = che Cy = the = re war so rei = zend

nie.

Ach, von ih = ren

Küssen, aus ih = ren Ar = men hin= ge = riſ = sen, schlägt für sie noch die = se mat = te Brust.

Mehr, als die = se Sclaven=

ket = te, drückt mich ihr Ver = lust. Ret = te, lie = ber Tod, o

Allegro.

ret = te den ge = trenn = ten Gatten dort hin = ü = ber, wo nicht mehr die Fes = sel klirrt,

wo nicht mehr die Fes = sel klirrt, in das Reich der Schatten.

Allegro ſpiritoſo.

*Aria.*

O! nur ei = nen ih = rer Bli = cke, har = = = tes

Schick = sal gieb zu = rü = cke, ei = ner ih = rer Küs = se lin = dre mei = ne Scla = ven =

qvaal, lin = dre mei = ne Scla = ven = qvaal!

O, nur ei = nen ih = rer Bli = cke, hartes Schick = sal gieb zu = rü = cke! o, nur

ei = ner ih = rer Küs = se, ih = rer Küs = se lin = dre mei = ne Scla=ven=

qvaal,

mei = ne

Scla = ven = = qvaal, lin = dre mei = = = = ne

Scla = = ven mei = ne Scla =

ven = = = qvaal!

Je = de Freud' iſt weg = ge = ſchwunden; e = wig blu = ten mei = ne Wun = den; e = wig

ſtrö = men mei = ne Zäh = ren heiß, wie Flammen, ſon = der Zahl. Je = de Freud' iſt weg = ge =

ſchwunden; e = wig blu = ten mei = ne Wun = den; e = wig ſtrö = men mei = ne Zäh = ren,

mei = ne Zäh = ren heiß, wie Flammen, heiß, wie Flam = = men son = = = der Zahl.

O, nur ei = nen ih = rer

Bli = cke, har = = = tes Schicksal gieb zu = rü = cke! o nur ei = ner ih = rer

Küſ = se lin = dre mei = ne Scla = ven = qvaal, lin = dre mei = ne Scla = ven = qvaal!

O, nur ei = nen ih = rer Bli = cke, har = tes Schickſal gieb zu =

rü = cke! o, nur ei = ner ih = rer Küſ = se lin = dre mei = ne Scla = ven = qvaal, — —

lin = dre mei = ne Scla = = = ven=

qvaal! O, nur ei = nen ih = rer Bli = cke, har=tes

Schicksal gieb zu = rü = cke, gieb zu = rü = = cke! o, nur ei = ner ih = rer Küs = se, nur

ei = ner ih = rer Küs = se lin = dre mei = — — — = ne Scla = = ven =

qvaal, lin = dre mei = = = = ne Scla = — —

— — — — — = ven = = = = qvaal,

lin = dre mei = ne Scla = ven = qvaal !

Allegretto. Philidor.

**Honora.**

Ja mein gan=zes Le=ben nach So=phi=en stre=ben soll mein Schick=sal seyn;

mei=nem gan=zen Le=ben Reiz und An=muth ge=ben kann nur sie al=lein, kann nur

sie al=lein. Könn=test du sie se=hen, voll Un=schuld und Scherz, sie

se=hen, mit ihr spie= — — — =len, und nicht Lie=be füh=len, all=zu zärt=lich Herz?

Mein, mein gan = zes Le = ben nach So = phi = en stre = ben soll mein Schick = sal seyn;

mei = nem gan = zen Le = ben Reiz und An = muth ge = ben kann nur sie al = lein, = kann nur

sie al = lein. Doch — ihr nie ent = de = cken, — Jüng = ling, darfst du dich. —

Hier, wo stil = le He = cken dei = ne Kühnheit de = cken, seuf = ze leis' und sprich, seuf = ze leis' und sprich:

Ja mein gan = zes Le = ben nach So = phi = en stre = ben soll mein Schick = sal seyn;

mei = nem gan = zen Le = ben Reiz und An = muth ge = ben kann nur sie al = lein, kann nur

sie al = lein.

Cantabile.

Sophie.

Ach! ich fleh in ih = ren Ar = men um ihr müt = ter = li = ches

Herz, ich ent = deck' in ih = ren Ar = men mein Ge = heim = niß, mei = nen Schmerz: he = gen

sie mit mir Er = bar = men, mit So = phi = en doch Er = bar = men, trö = sten sie mein

kran = = kes Herz, — mein schmach = ten = des, schmach = = = ten = des Herz.

Ach, ich fleh in ih = ren Ar = men

um ihr müt = ter = li = ches Herz, ich ent = deck' in ih = ren Ar = men mein Ge = heim = niß, mei = nen

Schmerz: he = gen sie mit mir Er = bar = men, mit So = phi = en doch Er = bar = men, Ru = he schaffen sie mir Ar = men,

trö = = sten sie mein krankes Herz, — — he = gen sie mit mir Er = bar = men, mit So = phi = en doch Er =

bar = men, trö = sten sie mein kran = = kes Herz, — mein schmach = ten = des

schmach = = = ten = des Herz, mein schmach = ten = des Herz, mein schmach = ten = des

Andantino.

Herz.

Ja, es liebt, es

liebt; doch — ach! es zit = tert, ach! es zit = tert, es zit = tert! viel = leicht hat sich mein Wunsch er =

füllt! O daß der Lie=be Glück ver = bit = tert durch so viel Furcht und Lei = den wird!

Tempo primo.

Ach, ich fleh in ih=ren Ar = men.

*Dal Segno.*

## Aus Tom Jones.

Molto andante.

Philidor.

Jones.

Wie stark, wie stark ist dei=ne Macht, o Lie=be, ist dei=ne Macht, o

Lie=be! Kann ich — am Ab=grund ru=hig stehn? läßt von der Hoffnung sanf= — — =tem

Trie=be mein Herz noch! jetzt sich hin=ter=gehn, — —, mein Herz, — läßt es noch

jetzt sich hin=ter=gehn, läßt es sich hin=ter=gehn?

Still ent=brannt von So=phi=ens

Bli=cken, er=kühn ich mich, und lie=be sie: doch ach! wen muß sie nicht ent=zü=cken! wer sie nicht

liebt, der lie=bet nie. Wie stark, wie stark ist

*Dal Segno.*

Lento.

Sophie. Du bist Herr von meinen Ta = gen, du bist Herr von meinen Ta = = gen, und e = wig, e = wig

will ich dir sie weyhn, e = wig, e = wig will ich dir sie weyhn. Laß ietzt nicht, laß — ietzt nicht vor So=phi=ens

Kla = gen dein Va=ter = herz — ver = schlos = sen, ver = schlos = sen seyn! laß nicht dein

Va = ter = herz ver = schlos = sen seyn! laß nicht dein Va = = ter = herz ver=

schlos = sen seyn! Sie fleht mit Thrä = nen und mit Za = gen; du bist Herr von mei = nen Ta = gen: o

cresc. f p pf

ma = che nicht, daß ich sie muß be = reun, ma = che nicht, daß ich sie muß be = reun! — Du bist

p cresc. f

Herr von mei = nen Ta = gen, und e = wig will ich dir, ich dir sie weyhn, — —

p f

— auf e = wig will ich, will ich dir — — — sie weyhn.

tr

1 mf f

Presto.

Hö=re mich: Dieß Band zu

schlieſ=sen, dieß Band zu schlieſ=sen, von dem du glaubſt, daß es mir theu = = = er sey,

er = füllt mein Herz mit Küm=mer = niſ = sen, mit Küm = mer = niſ = sen, dünkt mir die bäng = ſte

Lento.

Scla = ve = = rey, die bäng=ſte Scla=ve = rey. Du biſt

*Dal Segno.*

Andante amoroso. Zannetti.

Fedelina.

Un = ter Blu = men, hier im Schat = ten, hier im Schat = ten, wo sich Freud' und Frie = de gat = ten, ganz nach Art der Schä = fe = rin = nen, wie so sanf = te ruht — sichs da! wie so sanf = te, wie so sanf = — — — — — — — — te ruht — sichs da!

Un = ter Blu = men, hier im Schat = ten, wo sich Freud' und Frie = de gat = ten, wo sich

Freud' und Frie = de gat = ten, ganz nach Art der Schä = fe = rin = nen, der Schä = fe = rin = nen, wie so

sanf = te, wie so sanf = te ruht — sichs da! wie so sanf = te, wie so sanf = — —

— — = te ruht sichs da! wie so sanf = te ruht sichs da! wie so

Allegro.

sanf = = te ruht sichs da!

sf p sf

p

Recitativ.

Wie lieb = lich, wie voll Ge = fühl, wie so ent = zü = ckend ist das

Lied des klei = nen freund = li = chen Sän = gers, beym fried = li = chen Ge = räusch flü = ssern = der Blät = ter!

Andante.

Arie.

O hört doch den Sän=ger mit zwit=schern=der Keh=le!

Er weckt mir die See=le zum Mor=gen=ge=sang.

hört doch den Sän=ger! er weckt mir die See=le zum Mor=gen=ge=

sang,

zum Mor=gen=ge=sang,

— — — zum Mor=gen=ge=sang, — — er weckt mich zum Mor=gen=ge=

sang, — — er weckt mich zum Mor=gen=ge=sang.

Noch län=ger, noch län=ger die süs=sen Ge=sän=ge!

Dir säu=seln die Lüf=te ge=fäl=li=gen Dank. — — — — —

O hört doch den Sän=ger mit zwit=schern=der Keh=le!

Er weckt mir die See=le zum Mor=gen=ge=sang. Noch län=ger, noch län=ger die

süs=sen Ge=sän=ge!

Dir säu=seln die Lüf=te ge=fäl=li=gen

Dank.

O hört doch den

Sän=ger mit zwit=ſchern=der Keh=le! er weckt mir die See=le zum Mor=gen=ge=ſang, er weckt mir die

See=le zum Mor=gen=ge=ſang, — — — — — — —

— — — — — — — —

— — — er weckt mir die See=le zum Mor=gen=ge=ſang, — — —

— — — — er weckt mir die See = le zum Mor = gen = ge = sang, — — zum

Mor = gen = ge = sang, — — zum Mor = gen = ge = sang.

# Aus den Wäscherinnen.



Allegro ſpiritoſo.

**Laurette.**

Werd' ich auch nicht Con = teſ = ſe: was thuts! werd' ich doch Ba = ro = neſ = ſe, doch

Ba = ro = neſ = ſe; hab' al = les, al = les beſ = ſer, Be = dien = te, Gü = ter,

Schlöſſer, und Geld, wie Sand am Meer, und Geld wie Sand am Meer. Dann fahr ich

aus mit Vie = ren, um = ringt von Ca = va = = lie = ren; das Volk in al = len

Thü = ren wird schreyn: O seht die Da = me! o seht die schö = ne Da = me! o seht die schö = ne

Da = me! der = = glei = chen giebts nicht mehr!

O seht die schö = ne Da = me! der = glei = chen giebts nicht mehr!

O seht die schö = ne Da = me! der = glei = chen giebts nicht mehr! Nein, der = glei = chen giebts nicht mehr! Nein, der=

glei = chen giebts nicht mehr, giebts nicht mehr, giebts nicht mehr!

Seht doch die schö = ne Da = me! seht doch die schö = ne Da = me! O

seht doch, o seht doch! so wer = den sie schreyn. Werd' ich auch nicht Con = tes = se:

was thuts! werd' ich doch Ba = ro = nes = se, doch Ba = ro = nes = se;

hab' al = les, al = les bes = ser, Be = dien = te, Gü = ter, Schlösser, und Geld, wie Sand am Meer;

al = les bes = ser, und Geld, wie Sand am Meer. Dann fahr' ich aus mit Vie = ren; das Volk schreyt in den

Thü = ren: O seht doch die Da = me! der = glei = chen giebts nicht mehr.

O seht die schö-ne Da-me! der-glei-chen giebts nicht mehr.

O seht die schö-ne Da-me! der-glei-chen giebts nicht mehr, der- - glei-chen giebts nicht mehr,

der- - glei-chen giebts nicht mehr, giebts — nicht mehr, giebts — nicht mehr.

Andante. Schuster.

Henrico.

Hei=li=ger als tau=send

Le=ben sind des Dan=kes süs=se Pflichten, sind des Dankes süs=se Pflichten;

und ich will sie treu ent=rich=ten, gieng' es auch zum A=che=ron. Hei=li=

O seht die schö = ne Da = me! der = glei = chen giebts nicht mehr.

O seht die schö = ne Da = me! der = glei = chen giebts nicht mehr, der = = glei = chen giebts nicht mehr,

der = = glei = chen giebts nicht mehr, giebts — nicht mehr, giebts — nicht mehr.

Andante. Schuster.

Henrico.

Hei=li=ger als tau=send

Le=ben sind des Dan=kes süs=se Pflichten, sind des Dankes=süs=se Pflichten;

und ich will sie treu ent=rich=ten, gieng' es auch zum A=che=ron. Hei=li=

O seht die schö = ne Da = me! der = glei = chen giebts nicht mehr.

O seht die schö = ne Da = me! der = glei = chen giebts nicht mehr, der = = glei = chen giebts nicht mehr,

der = = glei = chen giebts nicht mehr, giebts — nicht mehr, giebts — nicht mehr.

Andante. Schuster.

Henrico.

Hei=li=ger als tau=send

Le=ben sind des Dan=kes süs=se Pflichten, sind des Dankes süs=se Pflichten;

und ich will sie treu ent=rich=ten, gieng' es auch zum A=che=ron. Hei=li=

O seht die schö-ne Da-me! der-glei-chen giebts nicht mehr.

O seht die schö-ne Da-me! der-glei-chen giebts nicht mehr, der- - glei-chen giebts nicht mehr,

der- - glei-chen giebts nicht mehr, giebts — nicht mehr, giebts — nicht mehr.

Andante.

Schuster.

Henrico.

Hei = li = ger als tau = send

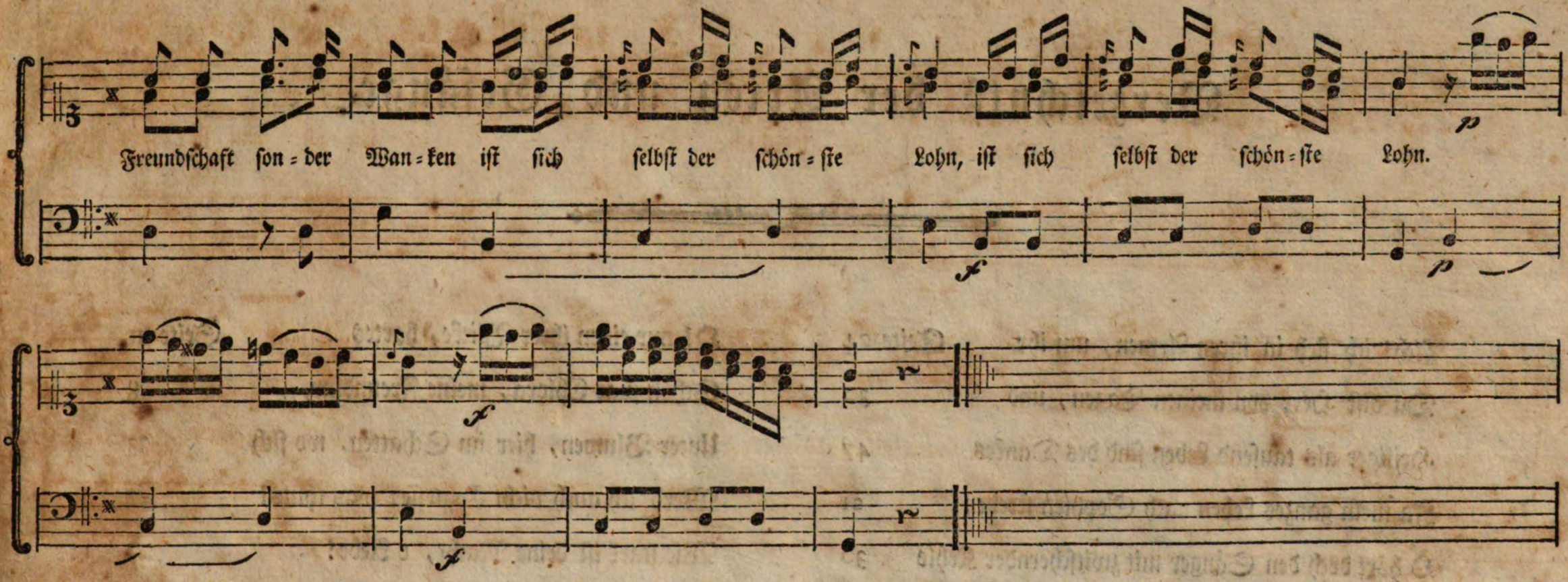
Le = ben sind des Dan = kes süs = se Pflichten, sind des Dankes süs = se Pflichten;

und ich will sie treu ent = rich = ten, gieng' es auch zum A = che = ron. Hei = li =

ger als tau=send Le=ben sind des Dan=kes süs=se Pflichten; und ich will sie treu ent=

rich=ten, gieng' es auch zum A=che=ron, gieng' es auch zum A=che=ron.

Nat=tern des Ge=wis=sens qvá=len je=de, die aus Un=treu schwan=ken; a=ber Freundschaft son=der

Wan=ken ist sich selbst der schön=ste Lohn, ist sich selbst der schön=ste Lohn. A=ber

Ende des fünften Theils.

# Verzeichniß der Arien und Gesänge.


Ach! ich fleh in ihren Armen, um ihr Seite 24

Du bist Herr von meinen Tagen, und 30

Heiliger als tausend Leben sind des Dankes 47

Ja mein ganzes Leben nach Sophien streben 21

O hört doch den Sänger mit zwitschernder Kehle 36

O! nur einen ihrer Blicke, hartes Seite 11

Schön war Chlora, meine Freundinn, 8

Unter Blumen, hier im Schatten, wo sich 33

Werd' ich auch nicht Contesse: was thuts! 42

Wie stark ist deine Macht, o Liebe! 27

Wonne meines matten Lebens, lange zagt ich Seite 1